FPÖ – Schmiedlechner: ÖVP-Ministerin Köstinger versagt bei der Sicherstellung der Lebensmittelselbstversorgung!

Die Geschäftsführerin des Fachverbandes der Lebensmittelindustrie beklagte in einer Presseaussendung die steigenden Preise von Rohstoffen, Verpackungen und der Logistik. Wer jahrzehntelang die Rohstoffproduzenten, sprich die heimischen Bauern ruiniert, braucht sich später nicht beklagen, wenn es dann keine mehr gibt“, kritisierte der freiheitliche Agrarsprecher NAbg. Peter Schmiedlechner.

„Wer jahrzehntelang die Rohstoffproduzenten, sprich die heimischen Bauern ruiniert, braucht sich später nicht beklagen, wenn es dann keine mehr gibt“, Peter Schmiedlechner

„Die Geschäftsführerin des Fachverbandes der Lebensmittelindustrie beklagte in einer Presseaussendung die steigenden Preise von Rohstoffen, Verpackungen und der

Logistik. Wer jahrzehntelang die Rohstoffproduzenten, sprich die heimischen Bauern ruiniert, braucht sich später nicht beklagen, wenn es dann keine mehr gibt“, kritisierte der freiheitliche Agrarsprecher NAbg. Peter Schmiedlechner. „Es ist aber nicht primär die Aufgabe der Lebensmittelindustrie auf die Bauernschaft zu schauen, sondern das wäre die Aufgabe von ÖVP-Ministerin Köstinger“, so Schmiedlechner.

„Die türkise Ministerin hat hier auf ganzer Linie versagt. Sie hätte die heimische Lebensmittelproduktion, allen voran die Rohstoffproduktion sichern müssen und das hat sie aber nicht getan - jetzt geht es aber nicht nur den Bauern schlecht. Wo gerade die internationalen Märkte mit den Agrarwaren schwächeln, sehen wir auch die gravierenden Folgen der ÖVP-Herrschaft in der österreichischen Landwirtschaft“, stellte Schmiedlechner fest.

„Das Problem des Bauernsterbens war jahrelang bekannt. Jeder, der mitgedacht hat, hat auch erkannt, was dadurch auf uns zukommt. Ich habe auch eine entsprechende Petition „Umfangreiche Selbstversorgung mit heimischen Lebensmitteln sichern“ im Parlament eingebracht. Gerade die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass der heimischen Landwirtschaft eine besondere Bedeutung in Krisenzeiten zukommt.

Der Zugang zu regionalen Produkten ist nicht nur für die Konsumenten, sondern auch für die Lebensmittelindustrie von hoher Bedeutung. Jetzt ist aber die Zeit gekommen, in der man unsere Bauern retten muss. Auch sollten wir diese Corona-Krise als eine Chance sehen und unsere Rohstoffproduzenten stärken“, forderte Schmiedlechner.

Aussender: FPÖ

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at